

Aufgabe von Friedhofsflächen

Aufgrund des zu erwartenden geringeren Flächenbedarfs (s.o.) kann auf bisher nicht belegte Flächen teilweise verzichtet werden, um andere Nutzung zu ermöglichen. Die bisher noch nicht belegte, aber schon erschlossene Fläche oberhalb der Kleingärten mit einer Größe von ca. 9268 m² könnte entwidmet werden. Hier könnten Kleingärten als Ersatz für neue Bauflächen am „Mardorfer Weg“ angelegt werden. Die Freifläche (ca. 2500 m²) direkt im Anschluss an die schon belegten Friedhofsflächen dient dann als Reservefläche, bzw. zur Anlage neuer Grabformen, wie Baumgräber etc. (s. Beispiele in den Präsentationen). Weiterhin sollten auch Landschaftsbiotope wie Heckenbänder, Wiesenflächen und Streuobstwiesen miteinander vernetzt werden.

Entwicklungsszenario Kleingarten

